ERZÄHL THEATER
KAMISHIBAI
Hase und Igel®

Schauen und Wissen!

Erntezeit

Mit Erzählkarten die Natur entdecken

Woher kommt das Obst im Supermarkt? Wie erntet man Kartoffeln? Was passiert in einer Mühle? Warum feiern Menschen Erntedank?

Sachwissen anschaulich vermitteln mit dem Kamishibai:

- lebendiges und interaktives Erzählen
- zur Förderung der Sprachkompetenz
- für kleine und große Kindergruppen

Hase und Igel® Erzählkarte ② Erntezeit. Mit Erzählkarten die Natur entdecken © 2018 Hase und Igel Verlag GmbH, München

Hase und Igel® Erzählkarte ⑥ Erntezeit. Mit Erzählkarten die Natur entdecken © 2018 Hase und Igel Verlag GmbH, München

ERZÄHL THEATER KAMISHIBAI
Hase und Igel®

Erntezeit

Mit Erzählkarten die Natur entdecken

Das traditionelle japanische Kamishibai ist ein Erzähltheater, das zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bietet. Der besondere Reiz, der von dem geheimnisvollen Holzkasten ausgeht, zieht Kinder aller Altersklassen in seinen Bann und eignet sich auch für die anschauliche Vermittlung von Sachthemen.

Vorbereitung:
Stellen Sie das Kamishibai bei guter Beleuchtung in Augenhöhe der Kinder auf. Legen Sie die Karte mit dem Titelbild beiseite, sortieren Sie die Bildkarten nach Nummern und stecken Sie sie in die Öffnung des Kastens. Platzieren Sie die Karte mit dem Bühnenvorhang an erster Stelle.

Und so geht's:
- Stellen Sie sich seitlich vom Kamishibai auf und legen Sie dieses Blatt mit der Vorderseite gut sichtbar vor sich hin. So haben Sie sowohl die Kinder als auch die Erzählkarten und die Texte gut im Blick.
- Leiten Sie die Vorführung jedes Mal mit dem gleichen akustischen Signal ein – so wissen die kleinen Zuschauer, dass es losgeht. Das kann beispielsweise mit einer Triangel, einer Klangschale oder einem Gong geschehen.
- Heben Sie den Vorhang und beginnen Sie mit dem ersten Bild. Sie können sich bei der Präsentation an der Textvorlage orientieren oder mit eigenen Worten erzählen. Wenn Sie ohne Textvorlage arbeiten und Sie die Kinder zu den Bildern fabulieren lassen, geben Sie ihnen genügend Zeit zu beschreiben, was sie sehen oder vermuten, und ihre Gedanken zu entfalten.
- Je lebendiger und anschaulicher Sie erzählen, desto mehr Freude bereitet die interaktive Vorführung den Kindern. Arbeiten Sie mit Gesten, verschiedenen Stimmlagen und Geräuschen.
- Sobald Sie die erste Karte präsentiert haben und auch die Kinder keine Fragen mehr haben, ziehen Sie das Bild heraus und stecken es hinter die anderen Erzählkarten – zum Vorschein kommt das nächste Foto.
- Nach der Präsentation der letzten Karte fällt der Vorhang und Sie beenden die Vorführung mit dem gleichen akustischen Signal wie zu Beginn.

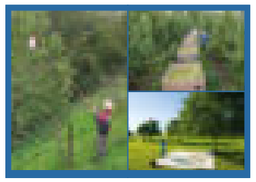
Tipps:
- Lassen Sie die Kinder weitere Bilder malen und präsentieren.
- Um eine bessere Haltbarkeit der selbst gestalteten Erzählkarten zu gewährleisten, bietet es sich an, die Bilder zu laminieren.

Erzählkarte ①

Wenn du in ein Lebensmittelgeschäft gehst, findest du dort meistens auch Regale mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten wie auf dem Foto. Doch woher kommen diese ganzen Äpfel, Tomaten und Karotten? Im Supermarkt werden sie natürlich nicht hergestellt. Sie wachsen in der Natur an Bäumen, Sträuchern oder in der Erde. Nach der Ernte werden sie dann an die Geschäfte geliefert oder auf dem Markt verkauft.

Manche Sorten wie Erdbeeren und Kirschen können wir schon im Juni ernten. Andere sind erst im Spätsommer oder im Herbst reif. Welches Obst und Gemüse könnte das sein? Lasst uns einmal gemeinsam schauen.

(Im Folgenden bietet es sich an, den Kindern eine Auswahl der genannten Lebensmittel zu zeigen oder sie probieren zu lassen. Die Produkte können neben das Kamishibai-Möbel gelegt oder in einem Korb gesammelt werden.)



Erzählkarte ②

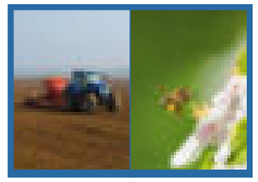
Im Herbst werden viele Früchte an den Bäumen reif. Das Lieblingsobst der meisten Menschen bei uns ist der Apfel. Um an die Früchte am Baum zu kommen, nutzt man am besten eine Leiter – oder einen Apfelpflücker wie der Junge auf dem Foto links. Die Früchte sind sehr empfindlich. Wenn sie vom Baum fallen, bekommen sie braune Druckstellen. Deshalb werden Äpfel, aber auch Pflaumen, Trauben und Birnen (Foto rechts oben) mit der Hand gepflückt.

Anders ist das bei der Walnuss: Der Mann auf dem Foto rechts unten schüttelt den Baum mit einer Stange, damit sich die Nüsse von den Zweigen lösen. Auf Walnussplantagen macht das eine spezielle Maschine: Mit ihrer Greifzange rüttelt sie am Baumstamm. Ein anderes Fahrzeug saugt die heruntergefallenen Nüsse dann auf – wie ein Staubsauger.

Erzählkarte ③

Nicht jeder von uns hat einen Garten, in dem er sein eigenes Gemüse anbauen kann. Damit wir es im Laden oder auf dem Markt bekommen, pflanzen Landwirte viele Sorten wie Zwiebeln, Kohl, Kürbisse und Kartoffeln auf großen Feldern an. Das Gemüse, das sie nicht für sich selbst benötigen, liefern sie an Händler, die es an uns weiterverkaufen.

Während die Menschen früher alles mit der Hand ernteten, erleichtern heute Maschinen die Arbeit. Auf dem Foto zieht der Traktor einen Kartoffelroder übers Feld. Das Gerät holt dabei die Kartoffeln aus der Erde. Über ein Fließband werden sie dann auf einen Anhänger geladen.



Erzählkarte ④

Doch bevor wir ernten können, müssen wir dafür sorgen, dass etwas wächst. Einige Pflanzen wie Salat, Karotten oder Kartoffeln entstehen aus Samen oder Knollen. Diese werden im Frühling in die Erde gegeben. Der Landwirt auf dem Foto links sät gerade Getreide aus. Aus dem kleinen Samenkorn wächst dann die Pflanze heran.

Obstbäume und -sträucher tragen meistens Jahr für Jahr wieder Früchte. Aber auch das passiert nicht einfach so. Bei Pflanzen, die blühen, kommen oft tierische Helfer zum Einsatz. Die Apfelblüte auf dem Foto rechts hat eine Biene angelockt. Sie holt sich süßen Saft – den Nektar – aus den Blüten. Dabei bleibt etwas von dem gelben Blütenstaub an ihren Beinen kleben. Die Biene fliegt damit zur nächsten Blüte. Dort bleibt wiederum ein wenig Staub von der anderen Blüte hängen. Auf diese Weise wird die Blüte bestäubt. Erst dann kann sich aus ihr eine Frucht entwickeln. Bei manchen Pflanzen weht auch der Wind den Blütenstaub von einer Blüte zur nächsten.

Kindgemäße Infos und Raum zum kreativen Gestalten bietet das Malheft **Erntezeit!** (ISBN 978-3-86760-291-4) aus dem Hase und Igel Verlag.

© 2018 Hase und Igel Verlag GmbH, München
www.hase-und-igel.de
Bildauswahl und Texte: Verena Sangu
GTIN 42 6050583 093 9
4 260505 830939